



Humoristische Beilage zum Amts- und Anzeigenblatt für Eibenstock.
 Verlag von Emil Hannebohn.

(Nachdruck verboten.)



Naiv.

Richter: „Sind Sie schon vorbestraft?“
 „Leider ja, Herr Gerichtshof — das ist mei
 Weib!“

Der gebildete Nazi.

Bauer: „Was sagen S', ich hätt' la' Bildung!
 (geringschätzig) Haben denn Sie vielleicht daheim
 sechzehn Bänd' vom Konversations-Lexikon, Sie
 Schluder?“

Variiert.

„Was sagen Sie zu dem kolossalen Glück der
 kleinen Naiven vom Stadttheater, die den Bantier
 Goldmann geheiratet hat?“
 „Om — ja, sie hat eben ihren Wirkungskreis
 in den Plural gesetzt.“
 „Wie so?“
 „Run, sie vertauschte die Welt des Scheins mit
 der Welt der Scheine.“

Unbeabsichtigte Grobheit.

„Mein Sohn benimmt sich oft wie ein Kalb.“
 „Im großen und ganzen macht er eigentlich einen
 älteren Eindruck.“

Aus einer Budget-Rede.

„Meine Herren! Gespart muß eben werden, koste
 es, was es wolle!“

Ursache und Wirkung.

Gast: „Was, schon wieder Hühner. Das ist ja in
 der Woche schon das fünftemal.“ — Kellnerin: „Ja,
 wissen Sie, die
 Wirtin braucht
 Federn zu ihrem
 neuen Sommer-
 hut.“



diesem
 ?“
 iro ab;
 können

ug als
 en der
 im Ad-
 en als
 misera-
 Tropf
 ellten,
 heute
 sie ihm
 beste
 is?“
 er Prä-
 ant-
 der
 digen,
 Sie, so
 ch der
 infolge
 letzten
 eilung
 fur-
 eit ge-
 t!“

uch.
 gut
 tücht,
 den
 Tag;
 t ern-
 ganze
 vergut
 t, das
 Leben.

ffer.
 reiche
 können
 n sein.

ktion